

Antrag

der Abgeordneten Dr. Natalie Hochheim, Barbara Ahrons, Bernd Capeletti, Thies Goldberg, Dittmar Lemke (CDU) und Fraktion

Betr.: Praktiker-Qualifizierung ausweiten

Wie in der Drs. 18/7293 detailliert dargestellt, bietet die Schulbehörde seit 2005 mit der sogenannten „Praktiker-Qualifizierung“ eine praxisnahe und joborientierte Berufsvorbereitung für Jugendliche und Jungerwachsene mit besonderem Förderbedarf an. Zielgruppe sind leistungsschwache Jugendliche mit fehlenden oder unterdurchschnittlichen Schulabschlüssen, die ohne entsprechende Qualifizierungsmaßnahme kaum eine Chance haben, eine Ausbildungsstelle zu erhalten oder in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt zu werden.

Im vergangenen Jahr nahmen insgesamt 285 junge Menschen im Rahmen der Jugendberufshilfe sowie insbesondere im Rahmen des Sofortprogramms Ausbildung des Senats an der Praktiker-Qualifizierung teil. Rund 100 von ihnen fanden nach Ablauf der Maßnahme eine Beschäftigung beziehungsweise Ausbildung, während andere in weiterführende Maßnahmen vermittelt wurden. In Anbetracht der besonders schwierigen Zielgruppe ist die Übergangsquote relativ hoch und ein messbares Indiz für den Erfolg dieser Maßnahme, die in verschiedenen Berufsfeldern angeboten wird und aus verschiedenen Bausteinen besteht.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

zu prüfen, ob die „Praktiker-Qualifizierung“ als praxisnahe und joborientierte Berufsvorbereitung für Jugendliche und Jungerwachsene durch zusätzliche Plätze ausgebaut und auf weitere Schulen in benachteiligten Quartieren ausgedehnt werden kann.